



## Tätigkeitsbericht 2021

Da auch im zweiten Jahr der Corona Pandemie keine Veranstaltungen durchgeführt werden konnten, haben sich unsere Einnahmen ausnahmslos auf die Mitgliedsbeiträge und Spenden beschränkt. Die Einnahmen aus den Mitgliedsbeiträgen haben sich im Vergleich zu 2020 um etwa € 1.000,00 auf € 5.515,00 verringert, die Spendeneingänge beliefen sich auf € 24.450,00, was sich fast exakt mit den Einnahmen des Vorjahres deckt. An personengebundenen Patenschaften für Kinder der Casa Asol sind € 38.480,00 eingegangen. Dankend hervorgehoben muss dabei werden, dass eine Volontärin der Casa Asol, **Paula Filzwieser**, in ihrem persönlichen Umfeld sehr engagiert um Spenden für das Schülerheim geworben hat, was sich nicht nur in beträchtlichen Spendensummen sondern auch in weiteren Patenschaften niederschlug.

Für unsere laufenden Projekte Schülerheim Casa ASOL, Handwerksausbildungen Santa Lucia, Miriam-Gewaltopfer und ASOL-Sportplatz wurden im Geschäftsjahr insgesamt € 52.100,00 überwiesen, die mit insgesamt € 20.000,00 vom Land Steiermark co-finanziert wurden. An dieser Stelle sei unserer Projektreferentin, Frau **Mag. Katrin Kaltenegger**, für die stets sorgfältige und erfolgreiche Einreichung der Förderansuchen sowie den damit verbundenen exakten Abrechnungen herzlichst gedankt.

Unser Vorstandsmitglied, Herr **Werner Römich**, war wieder für einige Wochen in Guatemala, wo er sich über den Verlauf unserer Projekte und die ordnungsgemäße Verwendung der Spendengelder vergewissert hat.

Veranstaltungen zum Zwecke der Präsentation der SOL und der Spendenakquirierung fanden auch 2021 infolge der Corona Situation nicht stand. Geplant war für den Herbst eine Lesung mit Paulina Asturias im Lokal Mi Casa in Graz, das von einem Ex-Schüler der Österreichischen Schule in Guatemala City eröffnet wurde. Informationen über die Arbeit der SOL liefen wie gewohnt über unsere Homepage und unsere Zeitung.

Über Anregung unserer Wirtschaftsprüferin, Frau BA Thormann, von der Steuerberatungs- und Wirtschaftsprüfungskanzlei „StWT“ in Graz, die eine Bereinigung unserer Statuten empfahl, fand am 27. Mai die 21. ordentliche Hauptversammlung statt. Neben der damit einbezogenen Neuwahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer mit gleichzeitiger Verlängerung der Funktionsperiode von 2 auf 3 Jahre, wurde die Übermittlung von Direktspenden von Paten oder Spendern in die Statuten aufgenommen. Ebenso wurde ab dem Jahr 2022 die Entlastung des Vorstandes in den ersten sechs Monaten des jeweiligen Jahres vorgesehen.

**Allen ehrenamtlich Tätigen, Mitgliedern, Spendern und Förderern der SOL-Steiermark ein herzliches Dankeschön für ihre wunderbare Unterstützung. Nur durch EUCH kann die SOL leben, bewegen und helfen.**

BA Eva Uhl, Finanzreferentin

Graz, am 10.06.2022